

Das Nie-mehr- langweilige - Fortbildungen- Stipendium

für junge LehrerInnen



**Keine Lust auf öde Fortbildungen in langweiligen Tagungshäusern?
Interesse an Thesen und Kultur, Cocktails und Diskurs?
Lust auf eine ‚smarte Sommerfrische‘ in Salzburg?**

Dann haben wir da etwas.

Die Salzburger Hochschulwochen vergeben, finanziert durch die Österreichische Bischofskonferenz, **Vollstipendien für die älteste Sommeruniversität Europas – eine ganze Woche in Salzburg mitten im Sommer für interessierte Junglehrerinnen und -lehrer an katholischen Privatschulen.**

Was sind die Salzburger Hochschulwochen?

Die Salzburger Hochschulwochen sind eine **internationale und interdisziplinäre Sommeruniversität** im Herzen der Salzburger Altstadt. Bereits 1931 von den Benediktinern gegründet, sind sie heute eine Veranstaltung der Universität Salzburg und finden immer in der ersten Augustwoche statt – mit bis zu 800 TeilnehmerInnen, die sich in Vorträgen, *workshops* u.a.m. mit einem Thema beschäftigen. Das Ziel ist es, aktuelle Fragen und Probleme unserer Zeit zu adressieren – aus der Perspektive der Theologie sowie aller anderen Wissenschaften. Kurzum: Die Salzburger Hochschulwochen sind eine **smarte Sommerfrische**.

Was bieten die #shw in diesem Jahr? (30. Juli bis 5. August 2018)

In diesem Jahr beschäftigen sich die Salzburger Hochschulwochen mit einer unsichtbaren Weltmacht, der Angst. **Angst ist der Soundtrack der Krise, ein Grundgefühl der Gegenwart** – Angst davor, nicht gut genug zu sein, Ängste um die Zukunft oder vor Krankheit, Ängste vor dem Fremden, Neuen, Unbekannten – in all dem rührt man an **existentielle Fragen**.

Es sind Fragen danach, was es heißt, endliches Freiheitswesen mit einer offenen Zukunft zu sein. Was sind die großen Ängste der Gegenwart? Welche sind berechtigt, welche nicht? Und wie lassen sie sich aus den Perspektiven des Glaubens und der Vernunft adressieren?

Die Salzburger Hochschulwochen konfrontieren sich in diesem Jahr furchtlos mit diesen Problemen. Und sie fragen dabei immer auch: Wo finden wir Ressourcen für Mut, Zuversicht und das Vertrauen in Neuaufbrüche?

Dazu gibt es ein **spannendes Programm** mit exzellenten ReferentInnen und relevanten *workshops* speziell für junge TeilnehmerInnen (etwa zur Frage nach dem Umgang mit Angst im Studienalltag); hinzu kommt ein feines Rahmenprogramm, etwa ein **Empfang von Stadt und Land** in der Salzburger Residenz, ein **Sommerfest im Garten des erzbischöflichen Hauses** unter der Festung Hohensalzburg u.v.a.m.

Das genaue Programm und alle ReferentInnen finden sich auf: <http://www.salzburger-hochschulwochen.at/programm>

Wie erhalte ich ein Stipendium?

Das Stipendium ist ein Vollstipendium: Es beinhaltet die **Übernachtungen, Frühstück und Mittagessen sowie shw-Tickets** für die gesamte Woche. Hinzukommt die Refundierung von **Fahrtkosten** bis zu 65€.

Bewerben Sie sich bitte mit Angaben zu Ihrer Person und einem kurzen Motivationsschreiben – eine email an office-shw@sbg.ac.at reicht. Bewerbungsschluss ist der 24. Juni.

Die Ausschreibung gilt für JunglehrerInnen (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr). Voraussetzung für eine Bewerbung ist ein Beschäftigungsverhältnis an einer katholischen Privatschule in Österreich.

Es ist möglich, 2 ECTS-Punkte zu erhalten; die genauen Bedingungen dafür finden Sie auf unserer Homepage.

Falls Unklarheiten bestehen, sich Fragen ergeben, Sie Interesse haben, aber nicht sicher sind, ob Sie die Bedingungen erfüllen o.Ä. – kontaktieren Sie uns einfach!

Telefon: +43/662 / 8044-2523

office-shw@sbg.ac.at

www.salzburger-hochschulwochen.at

www.facebook.com/SalzburgerHochschulwochen